Annette Karl, MdL – Am Vogelherd 2 – 92660 Neustadt a.d. Waldnaab

Für eine gute Schieneninfrastruktur in der Nordoberpfalz

Forderungskatalog an Klaus-Dieter Josel, Konzernbevollmächtigter der Deutsche Bahn AG in Bayern

Im Zeichen des Klimawandels und im Sinne einer nachhaltigen Verkehrspolitik gilt es bei der angestrebten Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke Regensburg-Hof folgende Grundsätze zu beachten:

1) Die Elektrifizierung muss sowohl den Güter- als auch dem Personenverkehr zu gute kommen.

2) Kein Vorrang für Güterzüge auf der Trasse, pünktliche Verbindungen der Personenzüge haben Priorität.

3) Der nötige Lärmschutz durch das erhöhte Güterverkehrsaufkommen darf nicht finanziell auf die Anliegerkommunen und damit die Bürgerinnen und Bürger abgewälzt werden.

4) Sobald die Strecke Regensburg-Hof im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans ist, muss ein Konzept für eine umfassende Modernisierung der Strecke vorgelegt werden.

5) In diesem Konzept muss eine schlüssige Lärmschutzplanung integriert sein.

6) In diesem Konzept muss ein konkreter, auch zeitlich festgelegter, Plan zum behindertengerechten Ausbau aller Bahnhöfe auf der Strecke enthalten sein.

7) Mit der Elektrifizierung der Strecke Regensburg-Hof und dem Ausbau der Neufahrner Gegenkurve muss eine umsteigefreie Verbindung zum Münchener Flughafen auch aus der Nordoberpfalz im 1-Stunden-Takt verbunden sein.

Ich unterstütze diesen Forderungskatalog zum Ausbau der Bahnstrecke Regensburg-Hof

Name, Vorname	Anschrift	E-Mail	Unterschrift

Bitte senden Sie diese Liste an:

Annette Karl, MdL

Bürgerbüro

Am Vogelherd 2

92660 Neustadt a.d. Waldnaab

Fax: 09602 3437